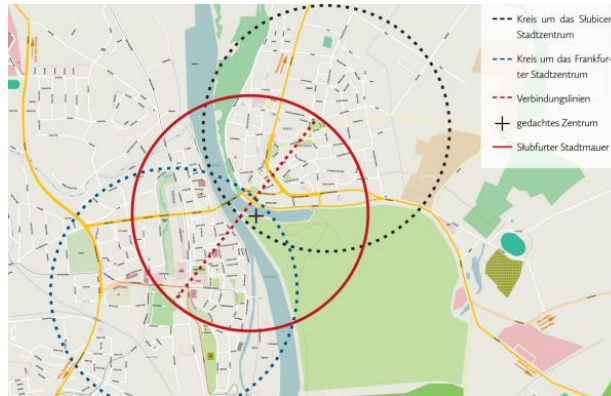


23.03.2018

Ślubfurt – ein Raum ohne kulturelle Barrieren

Einst teilte die Grenze, was die Oder heute verbindet und so entstand aus Ślubice (Polen) und Frankfurt/Oder (Deutschland) die erste deutsch-polnische Modellstadt Ślubfurt. Michael Kurzwelly ist der Stadtarchitekt und initiierte das Projekt Ślubfurt e.V. im Jahr 1999. Unterstützt wurde er von unzähligen Künstler*innen, Student*innen und Politiker*innen aus der Grenzregion. Gemeinsam wollen die Ślubfurter Aktivist*innen einen deutsch-polnischen Verflechtungsraum ohne kulturelle Barrieren schaffen.



Ślubfurt e.V.

So tagen die Einwohner*innen der Grenzregion im Ślubfurter Kommunalparlament, singen gemeinsam im Vereinschor und schreiben Beiträge für das Magazin Profil. Außerdem werden regelmäßig Musikfestivals, Kunstausstellungen sowie Sportveranstaltungen organisiert. Der Verein Ślubfurt e.V trägt auch einen Großteil zur Flüchtlingshilfe bei. Ob bei einer professionellen Rechtsberatung oder bei gemeinsamen Bastelstunden: jeder soll sich in Ślubfurt willkommen fühlen.

Das Projekt Ślubfurt ist ein Erfolgsbeispiel dafür, wie Grenzbeziehungen lebendig gestaltet werden können. Dieses Engagement wurde bereits mehrmals ausgezeichnet: Für seine europäische Modellstadt erhielt Kurzwelly unter anderem die Europa-Urkunde des Landes Brandenburg (2009, 2017). Die Kommunalwahlen in Ślubfurt wurden zudem mit dem Preis für Politische Bildung (2011) prämiert.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie auf der **offiziellen Website des Vereins Ślubfurt e.V.** Um sich über anstehende Veranstaltungen zu informieren, klicken Sie **hier**.